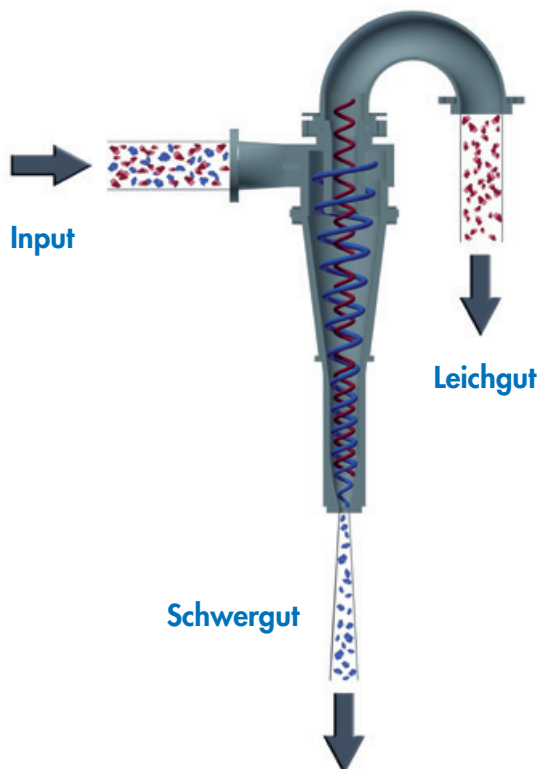


Optimiert sortiert.



Effiziente Dichtentrennung durch optimierte Hydrozyklone

Die Trennung der Kunststoffe nach der Dichte ist ein wichtiger Schritt bei der Herstellung von hochwertigen Granulaten aus Mischungen. Dazu wird heute die Dichtentrennung mit Wasser eingesetzt. Nur der sortenreine Kunststoff ist für die weiterverarbeitende Industrie wertvoll. Durch das spezifische Eigenschaftsprofil erzielt der gebrauchte Kunststoff auf den Märkten für Sekundärrohstoffe hohe Erlöse.

Die heute am häufigsten eingesetzte Technik zur Dichtentrennung ist der Trennbehälter. Durch die Rotation der Paddel treten in den Behältern zwangsläufig Strömung und Turbulenzen auf, die die Kräfte des Erdschwerefeldes überlagern. Die Folge ist eine ungenaue Trennung. Aufgrund der hohen Beschleunigungskräfte umgeht die verbesserte Hydrozyklontechnik diesen Nachteil.

Vorzüge der Pla.to Hydrozyklone

- Durch eine mehr als zwanzigfache Erdbeschleunigung wird eine sehr hohe Trennschärfe erreicht.
- wenig Verschleiß und hohe Wartungsfreundlichkeit
- geringer Platzbedarf

Anwendungsbeispiele

- Trennung von PET Flaschenmahlgut von Verschlüssen aus HDPE und PP
- Separation von PVC aus Mischungen von HDPE und PP
- Entfernung von unerwünschtem Glasbruch und Edelstahlteilchen (Federn und Kugeln von Sprühverschlüssen) von PET, ABS und PA



Kunststoffabfälle wirtschaftlich trennen – vermarktbare Rezyklate gewinnen



Pla.to GmbH
Nickrischer Strasse 20
02827 Görlitz

Telefon +49 35822 312735
E-Mail info@plato-technology.de
Web www.plato-technology.de